



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 3/2015

Ausgabe 106

3. Quartal September 2015

Kritik...

... hat sich als solche erst seit der sogenannten Aufklärung im 18. Jahrhundert im deutschen Sprachschatz eingefunden. Kein Wunder, denn vor den sicher sinnvollen, damals begonnenen Reformen musste zunächst mal Kritik an Vergangenen geübt werden. Konstruktive Kritik, versteht sich, denn nur sie führt zu Lösungen, aber diese muss buchstäblich geübt sein und das oft lange. Nun, nicht nur deswegen hat die Aufklärung 150 Jahre gedauert. Jedenfalls wird seitdem überall Kritik geübt, in Literatur, Theater, Film oder Musik, vornehmlich aber auch in Politik, Institutionen, Vereinen, sogar in der Dorfschelle, also praktisch überall, wo was bewegt wird. Die einzige Chance, Kritik zu entgehen ist, nichts zu tun, nichts zu sagen und nichts zu sein. Möglichkeiten, Kritik zu üben, scheint es in unserem Dorf mehr als genug zu geben,

wahrscheinlich deswegen, weil offensichtlich viel getan wird, sei es im Ortsbeirat, den Vereinen, der Kirche, der Lenkungsgruppe oder auch der aktiven Rentnergruppe.

Nun, das ist sicher gut so, solange die Kritik sachlich und gut durchdacht ist. Dorftratsch muss zwar auch sein, aber hier kann Kritik leicht in Meckern ausarten, was eigentlich den Vierbeinern vom Schwanenteich vorbehalten sein sollte. Auch in der Dorffestgemeinschaft braucht es Kritik, die nach gutem Brauch hinter geschlossenen Türen in der Vollversammlung geübt wird. An dieser Stelle soll einmal ein dickes Lob stehen für die gute Arbeit in diesem Gremium.

Viel Spaß beim Dorffestbummel wünscht

Ihre Redaktion



Auf ins fröhliche Treiben

38. Dorffest

Samstag, den 26. September,
ab 14.00 Uhr

Dorffestidylle beim 28. Dorffest vor zehn Jahren

Thermalfreibad Sinzig-Bad Bodendorf



Aus der Quelle auf die Haut - Badespaß in Heilwasser

Nach einer schönen Saison bedanken wir uns bei unseren Gästen für den zahlreichen Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen

beim Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Familie Riffel und Team

Bad Bodendorf
Ehrenhausen



Thermalfreibad Sinzig-Bad Bodendorf · Bäderstraße 85 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf · Telefon 0 26 42/50 87

Winzer-Gaststätte

Inh. Wolfgang Wilhelms
Hauptstraße 117, 53489 Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42/99 89 90
Mobil 0151/11 57 18 40
Mail Winzergast@bad-bodendorf.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 16.00 – Schluss Küche 16.00 – 21.00 Uhr
Fr. – So. 11.00 Uhr – Schluss Küche 12.00 – 14.00 + 16.00 – 21.00 Uhr

Kfz-Meister-Fachbetrieb



Monte Christo
mobile



Bad Bodendorf
Ehrenhausen

Unsere Leistungen:

- Reparaturen aller Marken
- Fahrzeugaufbereitung Innen & Außen
- HU/AU durch DEKRA Mo+Mi 16.00 Uhr
- Achsvermessung
- Reparatur & Austausch von Autoscheiben
- Fehlerdiagnose (Fehlerspeicher auslesen)
- Klimaanlage-Service
- Karosserie- & Lackierarbeiten
- Inspektionsservice nach Herstellervorgaben
- Reifenservice
- Gebrauchtwagenhandel

Ihre zuverlässige Kraftfahrzeugwerkstatt vor Ort

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Moselstraße 71

Telefon 0 26 42/99 99 99

53489 Sinzig-Bad Bodendorf Fax 0 26 42/99 99 98

Mail info@montechristomobile.de

www.montechristomobile.de

Druckhaus optiprint

www.druckhaus-optiprint.de

kranzweiherweg 15 / 53489 sinzig / tel 0 26 42 - 98 10 51

Telefonanlagen Video TV Sat Verkauf und Reparatur

Telefon 0 26 42-4 42 91
Hauptstraße 108 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
www.radio-hoffmann.de · info@radio-hoffmann.de

Service aus Meisterhand

Von 8 bis 20 Uhr

Wir haben Zeit für Sie, wenn Sie Zeit haben!

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin zwischen 8 und 20 Uhr in einer unserer Geschäftsstellen, bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma. Sie bestimmen den Termin, wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen!



Volksbank RheinAhrEifel eG

www.voba-rheinahreifel.de



Bad Bodendorf feiert sein 38. Dorffest

Die Dorffestgemeinschaft und alle Aktiven des Festes laden für Samstag, 26. September, zum 38. Bad Bodendorfer Dorffest ein.

Das Dorffest zeichnet sich durch sein buntes Programm, sein vielfältiges Angebot an Getränken und Speisen und die gemütliche Atmosphäre im Dorfkern aus. Die Bad Bodendorfer Vereine und andere Aktive stellen gemeinsam ein tolles Fest auf die Beine – ganz nach dem Motto „Vom Dorf für das Dorf“. Dabei präsentiert Bad Bodendorf, was es zu bieten hat und heißt Gäste von außerhalb herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgen die Buden und Stände mit ihren Angeboten an Speisen, Wein, Bier und anderen Getränken. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, und für den herzhaften Hunger werden bis in den Abend hinein Reibekuchen, Räucherfisch, Bratwurst und Pommes verkauft. Außerdem wird es Flammkuchen, selbstgebackene Quiches und andere kleine Leckereien wie Marmeladen, Pestos, selbstgemachte Säfte, Honig und Met geben. Am Abend öffnet die Cocktailbar mit Sekt, Longdrinks und Cocktails mit und ohne Alkohol.

Die Feuerwehr macht wieder eine Tombola mit tollen Preisen, die teilweise auch direkt auf dem Fest eingelöst werden können (z.B. Getränkgutscheine). In Simons Hof stellt der Kunstkreis seine Werke aus. Viele Informationen bieten außerdem folgende Vereine: Dorffestgemeinschaft, Heimat- und Bürgerverein, Streuobstwiesen, Thermalbad usw. Auch die historischen Traktoren rollen in diesem Jahr wieder durch das Dorf. Für die jüngeren Besucher organisiert der Gewerbeverein dieses Jahr einen Luftballonwettbewerb.

Das Programm findet in diesem Jahr zum größten Teil auf der Hauptbühne statt (siehe rechts). Für Stimmung am Abend sorgen die „Polka Poyz“, die eigens für das Dorffest die ein oder andere musikalische Überraschung in ihr Programm einbauen werden.

Im Zelt spielt ab 19.00 Uhr die Band „Barlala“ die etwas ruhigeren Töne. Die Band bietet ihre ganz eigenen Coverversionen neuer und alter Songs dar, wobei auch Kontrabass und Piano zum Einsatz kommen.



Gute Stimmung mit dem St. Sebastianus Blasorchester

Das Programm auf der Bühne am Dorfbrunnen:

- 14.00 Uhr Fasanstich, Begrüßung, MGV „Eintracht“
- 14.30 Uhr KiTa Max und Moritz
- 14.45 Uhr Grundschule St. Sebastianus
- 15.30 Uhr Tanzgruppe Blue Berrys
- 16.00 Uhr Blasorchester St. Sebastianus, dazwischen Bürgerehrungen
- 17.00 Uhr Historische Traktoren
- 18.00 Uhr Showtanzgruppe Blue Stars
- 18.30 Uhr Showtanzgruppe Blue Velvet
- 20.30 Uhr Band Polka Poyz
- Im Anschluss: DJ Platte

Das Programm am Pfarrheim und im Künstlerhof Simons:

Simonshof:

- 15.00 Uhr Chor: tonART
- 16.30 Uhr Männerchor „Eintracht“

Zelt am Pfarrheim:

- 19.00 Uhr Musikband Barlala



Beim Fasanstich 2014

Die Möhnen bitten um Kuchenspenden für ihre Kaffeetafel. Kuchen und Torten können am Dorffest-Samstag ab 11.00 Uhr bei Karin Simons (Hauptstraße 80) abgegeben werden. Die Dorffesttombola wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert. Spenden für die Tombola können mittwochabends im Gerätehaus abgegeben werden. Die Preise werden im Pfarrheim ausgestellt und an die Gewinner ausgegeben. Die Standverteilung des Flohmarktes findet wie immer freitags um 18.00 Uhr statt (Treffen an der ehemaligen Volksbank).

Die Dorffestgemeinschaft bittet um die Beachtung der Straßensperrungen: Dieses Jahr wird schon ab Donnerstag, den 24. September, ein Teil der Hauptstraße wegen des Zeltaufbaus vor dem Pfarrheim gesperrt sein. Von Freitagmittag bis Sonntagmittag erfolgt dann die Sperrung der Hauptstraße wie in jedem Jahr. Parken Sie bitte außerhalb der Festmeile oder nutzen Sie die Umleitungen.

Die Dorffestgemeinschaft und alle aktiven Teilnehmer freuen sich sehr auf ein tolles Dorffest 2015!

Der Festausschuss

Seifer & Co. GmbH

Bad • Heizung • Solar • Klima • Wartung • Kundendienst



Rastenweg 16 www.firma-seifer.de
53489 Sinzig Tel.: 0 26 42 / 42 12 5

Sanitär
Heizung
Solar



FUCHS

Werkstätte für textiles Wohnen

Hans-Josef Fuchs
Raumausstattermeister

Telefon 02641/200398
und Mobil 0170/437775
www.raumausstatter-fuchs.de



Schreinerei Steinborn

Meisterbetrieb

Innentüren, Fenster und Haustüren – Reparaturservice
Möbel und Einbauschränke – Innenausbau – Holzfußböden

An der Glasfabrik • 53498 Bad Breisig
Telefon 02642/43644 • Fax 02642/991946



Inhaberin: **Monika Klar**
im Institut de beauté

MONI'S
HAARSTUDIO

Das Studio für
„Sie“ und „Ih“

Hauptstraße 41
Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/41463

Dämmen, wohlfühlen, Heizkosten sparen!



Schatz,
so gemächlich will ich es auch haben.
Ruf bitte bei Lenzen an Lisa
Ps. Bin gegen 9.00 Uhr wieder da

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodengestaltung

Wir schaffen
Atmosphäre!

Maler Lenzen

02642 / 903521 53489 Sinzig • maler-lenzen.de

Neue Aufführungen im Oktober MUTABOR tanzt auf dem Blocksberg

Einmal mit den großen Hexen in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg um das Hexenfeuer tanzen – nichts wünscht sich die Kleine Hexe mehr; dafür übt sie tagein tagaus das Hexen aus dem großen Hexenbuch. Dabei immer treu an ihrer Seite der sprechende Rabe Abraxas, ihr Freund und Aufpasser.



„Wird es der kleinen Hexe gelingen, den Hexenrat von ihrer Hexenkunst zu überzeugen?“

Wer kennt ihn nicht, den Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler, der vor fast 50 Jahren Einzug in die Kinderzimmer fand? Ein guter Grund für die Theatergruppe Mutabor also, im Jahr ihres 25jährigen Bestehens den Stoff der „Kleinen Hexe“ wieder aufzugreifen und auf die Bühne zu bringen. Der Mix aus Inszenierungen bekannter Kinderbücher, Märchen aus 1001 Nacht oder Kasperlgeschichten, aber auch selbstverfasster Stoffe, wie das in der vergangenen Spielzeit aufgeführte Stück „Spukmeisterschaft in Bad Bodendorf“, das mit Witz und jeder Menge Lokalkolorit überzeugte, ist nunmehr seit mehr als zwanzig Jahren das Markenzeichen von Mutabor. Liebevoll und aufwendig gestaltete Kulissen und die selbst geschneiderten und zusammengestellten Kostüme der 16 Akteurinnen machen jede Aufführung zu einem Erlebnis für Kinder, aber auch für Erwachsene.

In diesem Jahr stehen nun die Abenteuer der kleinen Hexe und ihres treuen Begleiters, des Raben Abraxas auf dem Programm. Die kleine Hexe hat nur ein Problem: sie ist mit ihren 127 Jahren noch blutjung und wird deshalb von den großen Hexen nicht für voll genommen. Ausserdem wartet die böse Hexe Mume Rumpumpel nur darauf, der Ärmsten eins auszuwischen und zu verhindern, dass die kleine Hexe die Prüfung vor dem Hexenrat besteht. Denn: Die Oberhexe möchte prüfen, ob die kleine Hexe trotz ihrer Jugend bereits eine gute Hexe geworden ist. Wenn sie die Prüfung besteht, darf sie in Zukunft am großen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen. Ob das der kleinen Hexe gelingt?

Am Samstag, den 3. Oktober um 16.00 Uhr können große und kleine Zuschauer die Premiere mit der Kleinen Hexe und dem Raben Abraxas erleben. Weitere Aufführungstermine sind Dienstag, 6. Oktober und Samstag, 10. Oktober, jeweils um 16.00 Uhr.

Der Eintritt kostet sowohl für Kinder als auch für Erwachsene 3,50 €. Karten sind im Kartenvorverkauf am Freitag, 25. September zwischen 12 und 12.30 Uhr und am Montag, 28. September zwischen 15.30 und 16.00 Uhr im Haus Moritz (großes Haus) erhältlich, sowie Restkarten (je

nach Verfügbarkeit) an der Tageskasse eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn. Der Erlös aus den Vorstellungen kommt wieder Projekten für Kinder und Jugendliche in Bad Bodendorf zugute. **CB**

Es lebe „Der arme Ahr-Arm“!

„Ahr darf wieder in ihr altes Bett“, die Überschrift in der Rhein-Zeitung sprang dem Chefredakteur der Dorfschelle quasi ins Gesicht, und er las den Artikel Buchstabe für Buchstabe mit großem Interesse, aber auch einem geröteten Maß an Genugtuung. Die Zeit der Herausgabe der „Kurnotizen“ in den 70er Jahren wurde in ihm spontan wach, genau die Zeit, als man meinte, die Ahr „regulieren“ und damit die Seitenarme verschütten zu müssen.



Richtig, da gab es doch einen Artikel des damaligen Mitarbeiters Helmut Fischer, der der Redaktion einen geharnischten Rüffel seitens der für die „Regulierung“ Verantwortlichen einbrachte. Der Artikel trug die Überschrift „Der arme Ahr-Arm“ und der gelernte Journalist entlud in diesen Zeilen deutlich seinen Unmut über die Verschüttung der Ahrarme. Der letzte Absatz des brisanten Artikels (KN 2/77) sei hier zitiert: ... Deshalb und weil der Wanderer sich wundert, der Naturfreund erschüttert ist und die „Naturschützer“ empört, erlauben wir uns hiermit die Anfrage: „Wie will man den angerichteten Schaden gutmachen? Durch vernünftige Neubepflanzung gestörte Natur auffangen? Oder was soll denn nun werden aus dem „armen alten Ahr-Arm“? Diese Fragen gehen an Planer, Behörden und Schuttblader gleichermaßen! Um Antwort bitten nicht nur die Vögel!“

Nun, die Vögel zwitschern es inzwischen fröhlich von den Dächern. Der arme alte Ahr-Arm wird wieder mit Leben erfüllt. Späte, aber heilsame Einsicht nach fast vierzig Jahren. **BK**

tonART bei Priesterpremiere

Am 23. Mai 2015 im Dom zu Aachen zum Priester geweiht, feierte Andreas Möhlig am nächsten Tag seine Primiz als Hauptzelebrant (lat. prima missa: erste Messe) in seiner Heimatpfarrei in Sinzig.

Die Dankvesper am Nachmittag in St. Peter umrahmte der Chor tonART unter dem Dirigat von Thomas Portugall musikalisch, ebenso die Zeit nach der Messe im Wechsel mit Dekanatskantor Gerd Pitzen, in der jeder Gottesdienstbesucher den Einzelprimizsegen empfangen konnte.

Geprägt von zum Pfingstfest passenden Heilig-Geist-Liedern ergänzte tonART den Einzelprimizsegen mit beschwingten Weisen neuen geistlichen Liedguts wie „Meine Zeit steht in deinen Händen“ oder „Keinen Tag soll es geben“.

Fahrschule Henneke

... die Schule, die Spaß macht !

Top-Ausbildung in allen Klassen



53489 Sinzig, Ausdorferstr. 39
Info + Unterricht : di. + do. ab 19.00Uhr
Tel. 02642 / 4 17 13

53474 Bad Neuenahr, Hauptstr. 37
Info + Unterricht : mo. + mi. ab 18.30Uhr
Tel. 02641 / 91 68 63

www.fahrschule-henneke.de



Weingut Burggarten · Familie Schäfer

53474 Heppingen/Ahr · Landskroner Straße 61

Tel. 02641/2 12 80 · Fax 02641/79220 · www.weingut-burggarten.de



Der Makler Ihres Vertrauens



Real Estate
Eigenschaften



City-Immobilien

& Projektentwicklung

Hauptstrasse 108 b
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 / 900 573
Fax. 02641 / 900 574
info@immo-aw.de
www.immo-aw.de

Blumen FUCHS

Gartenbau & Floristik

Hauptstrasse 48 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel. 0 26 42 / 4 11 66 • Fax 0 26 42 / 4 11 09
blumenfuchs@gmx.de








KÜPPER

BEDACHUNGEN

Ralf Küpper

Dachdeckerarbeiten aller Art
Terrassen- und Balkonsanierung
Kupfer- & Zinkarbeiten

Heerweg 43

Wärmedämmarbeiten
Dachfensterein-/ausbau
Entrümpelung u.a.m.

53489 Bad Bodendorf

Mobil: 0175 - 6 46 04 91

Bad Bodendorfer
Ehrenamtler

Herstellung und Reparaturen von Ziegeldächern



Aufdoppelung und Umdeckung von Ziegeldächern

Holzbau Leydecker & Schmitz

ZIMMERERARBEITEN | INNENAUSBAU | TROCKENBAU

Zimmererarbeiten | Holzbausanierungen | Terrassenüberdachungen | Vordächer u. Carports
Balkonbau in Holzbauweise | Holzrahmenbau | Dachgeschossausbauten | Dämmarbeiten

Frank Leydecker | Schubertstraße 5 | Tel. 02642-3086114 | Mobil 0178-7233801
53489 Bad Bodendorf | Fax 02642-3086115 | info@holzbau-l-s.de

WWW.HOLZBAU-L-S.DE

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege
und wohltuende Entspannung!

Mobile Fachfußpflege Inge Baumann

53489 Bad Bodendorf · Ahrtalstraße 24

Tel.: (0 26 42) 40 91 26 · Mobil: (0177) 7 48 73 02

- Termine nach telefonischer Vereinbarung -

Komfort, Service und Sicherheit




Sie gehören zu den Menschen, die ihr Leben stets selbst bestimmt haben und an diesen Grundsätzen festhalten wollen. Wir bieten Ihnen ein bequemes und komfortables Wohnen mit individuell abgestimmten Serviceleistungen.

- **Seniorenrechte Appartements (25-60qm)**

Am Kurgarten · 53489 Sinzig - Bad Bodendorf
Tel. 02642 4060 · www.maranatha.de



Ferienwohnungen

Haus in grüner Au



Familie
Claudia & Stefan Freiberg
Bäderstraße 13
Bad Bodendorf
www.haus-in-gruener-au.com
0157-77559425

SCHADE
Versicherungsmakler

- **Versicherung für Gebäude, Hausrat, Haftpflicht, Unfall**
- **Optimierung privater Krankenversicherung**
- **Private und betriebliche Altersversorgung**



Hans-Otto Schade
Betriebswirt, Versicherungsfachmann (BWW)
Am Sonnenberg 59, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642-99787 48, Mobil 0171-6936113
schade@hotelversicherungen.de
www.hotelversicherungen.de

„Die Versicherung ist das einzige Produkt, das Sie nicht mehr kaufen können, wenn Sie es benötigen!“



tonART zur Primizvesper vor St. Peter

Die nächsten geplanten Auftritte von tonART sind zum 38. Dorffest (26. September) in Simons Hof und das große Taizé-Gebet in der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche St. Sebastianus (27. November, 20.00 Uhr).

Interessierte neue Sängerinnen und Sänger jeder Stimm-
lage werden zu den kommenden Proben am 12. Oktober
und 16. November (jeweils 19.30 Uhr) im Pfarrheim neben
der Kirche gerne willkommen geheißen. (Kontakt unter:
etportugall@aol.com)

tjp

50 Jahre Spielmannszug Blau-Weiß Die letzten 10 Jahre

War es beim 40-jährigen Jubiläum nach ihrem Überraschungsauftritt noch eine Frage, so ist es zehn Jahre danach Gewissheit: Der „Virus“ Musik hat ehemalige Spielmannszug-Mitglieder nachhaltig neu infiziert. Eine kleine Gruppe trifft sich immer noch alle vier Wochen zur Musikprobe und verstärkt das Stammorchester beim St. Martinszug, an Karneval und am 1. Mai bei der Feuerwehr.



Spielmannszug „Blau-Weiß“ beim Rheinland-Pfalz-Tag 2006 in Speyer
(Foto Blick-Aktuell)

Diese positive Entwicklung kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit einem verkürzten und damit stressiger gewordenen Gymnasium, mit den Nachmittag ausfüllenden Ganztagschulen und einem verstärkten wirtschaftlichen Druck am Arbeitsplatz der gesellschaftliche Wandel seit 2005 weiterhin der vereinseigenen Musikschule und der gesamten Entwicklung des Spielmannszuges stark zugesetzt hat.

Wenn sich noch Musikschüler fanden, verabschiedeten sie sich als aktive Musiker oft kurz nach der Ausbildung. Studium und Beruf fern von Bad Bodendorf sorgten für weitere Verluste. In der Folge sank die Zahl der Aktiven rapide, sodass zur Tradition gewordene Auftritte nicht



mehr gespielt werden konnten (z.B. Schützenfest in Westum, Karnevalszug in Sinzig...) oder manche Auftritte mit weniger als zehn Spielern bestritten werden mussten. Es sah zwischenzeitlich so aus, als ob der Verein sein 50jähriges Jubiläumsfest nicht mehr erleben würde.

Dieser Mitgliedermangel war denn auch im Jahr 2009 einer der Gründe, nach 35 Jahren den Bad Bodendorfer Saalkarneval in die Hände der ein Jahr zuvor gegründeten KG Rievkooche zu übergeben.

Der Spielmannszug reagierte mit weiteren Maßnahmen: Die Zahl der Auftritte wurde auf ein für die Musiker stressfreies Maß reduziert und die Zusammenarbeit mit befreundeten Musikvereinen verstärkt. Dies führte in der Folge zu motivierenden musikalischen Erlebnissen und regte zu neuen Ideen an: So feierte im Jahre 2014 die Veranstaltung „Musik an der Krippe“, unterstützt durch Musiker des Spielmannszuges Müden und Oberwinter, in Bad Bodendorf Premiere. Der Ursprung dieser Idee lag in einem Krippenkonzert in Müden, bei dem die Bad Bodendorfer ein Jahr zuvor ihre Müdener Musikfreunde verstärkten. In gleicher Weise freute man sich über das gemeinsame Musizieren mit dem Spielmannszug Oberwinter auf einem Musikfest in Bad Bodendorf und revanchierte sich durch die Mitwirkung bei Kirmes und Weihnachtsmarkt in Oberwinter. Sich als Spielleute über die Vereinsgrenzen verbunden fühlen und sich gegenseitig unterstützen, diese Haltung festigt alte Freundschaften, lässt neue entstehen und ist eine gute Form, um den Spaß an der Spielmannsmusik und die musikalischen Akzente im Dorfgeschehen zu erhalten.

Ihren 45jährigen Geburtstag begingen die Blau-Weißen mit einem Open-Air-Konzert auf dem Schulhof gemeinsam mit den Musikfreunden aus Müden. Weitere musikalische Höhepunkte der vergangenen Jahre waren zwei Musikfeste der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bodendorf, gemeinsam gestaltet mit dem Blasmusikverein Homberg-Limpach. Dabei machte es allen Musikern besonderen Spaß, jeweils ein Musikstück zusammen zu spielen (2009 Westfalengruß; 2014 Highland Cathedral). Nicht minder begeistert waren natürlich auch die Zuhörer, die ein sich sehr gut ergänzendes großes Klangspektrum von Spielmanns- und Blasmusikinstrumenten erleben konnten.

2009 nahm der Spielmannszug am Landesmusikfest in Neustadt an der Weinstraße teil und wurde dort auch offiziell in seiner musikalischen Qualität durch eine sehr positive Bewertung im Wertungsspiel bestätigt. Man erreichte mit den Musikstücken „Gruß an Münster“ und „Tropical Sound“ einen 1. Rang mit Belobigung.

Optisch bekamen die Bad Bodendorfer Musiker im Jahr 2009 eine Aktualisierung durch eine neue Uniform. Ab 2011 wurde ein Generationswechsel in der Vereinsführung begonnen. Heute managt eine junge Vorstandstruppe in weiterhin guter Zusammenarbeit mit den „alten Hasen“ die Vereinsgeschäfte: Katja Effelsberg-Kohzer als 1. Vorsitzende, Ulrike Tempel als Geschäftsführerin und Michael Menzen als Kassierer.

In der ganzen Vereinsgeschichte kann verfolgt werden, dass immer wieder Neues probiert wurde und bisher der lange Atem bewahrt wurde. Sicherlich hat diese Fähigkeit ein gutes Stück dazu beigetragen, dass rechtzeitig zum 50jährigen Jubiläum der Spielmannszug wieder in der Lage ist, mit Musikschule und Stammorchester und einigen Neuzugängen seine Auftritte qualitativ gut, auch mit ansprechenden Musikstücken, durchzuführen.

Matthias Olzem/Helmut Pauly

Haar STATION
Kamm in

Inh. Gaby-Hoppe-Schäfer · Friseurmeisterin
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Gaby Hoppe-Schäfer und Danny
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung
Bad Bodendorf · Bahnhofstr. 4 · Telefon 02642/9989376

Claudis Naildomicil
Nagel- & Fußpflegestudio

Claudia Niehues
Am Sonnenberg 48 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf · Tel. 02642/906269
www.claudis-naildomicil.de · claudis-naildomicil.gmx.de
Termine nach Vereinbarung

Dessauer-Druck

PRIM WERBUNG
Tradition verbunden mit modernster Satztechnik

Dessauer-Druck · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/403199 · Mail dieter.dessauer@bad-bodendorf.de

ALFRED HUPPRICH **EDELSTAHL Rost frei**

Stahl-Metall · Apparatebau
Edelstahlverarbeitung · Industriemontage
Balkon- und Treppengeländer in Schweißarbeit
Alu- und Kunststofffenster · Alu- und Kunststofftüren
Schaufensteranlagen · Markisenbau

53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Ahrtalstraße 1
Telefon 02642 / 4 25 97
Telefax 02642 / 4 15 97

Tel. 02642 - 99 97 04
NACHHILFE A.S.
www.nachhilfe-as.de

Täglicher Nachhilfeunterricht ohne Vertragsbindung möglich
Sabrina Aengenheyster

Kostenlosen Beratungstermin vereinbaren
Hauptstraße 64 · 53489 Bad Bodendorf

Institut de beauté

Kosmetik & Fußpflege

Babor Kosmetikinstitut • Long-Time-Liner
Conture Make-Up • alessandro Nail Design

Waltraud Loose

Hauptstraße 41 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Telefon 02642-409994

www.babor-shop.de/institutdebeaute-loose

Bei Anmelde-
Erstattungen

Rhein-Ahr-Greeters.org

Anwaltskanzlei Schneider

Zweigstelle: Bahnhofstraße 15 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/9979629 • Fax 02642/9986589
Mail ratheoschneider@aol.com

Bei Anmelde-
Erstattungen

Allgemeines Vertragsrecht • Arbeitsrecht • Betreuung älterer Menschen • Ehe- und Familienrecht, insbesondere Scheidungs- und Unterhaltsrecht • Erbrecht • Grundstücksrecht • Mietrecht • Strafrecht • Verkehrsunfallschadensregulierung und Verteidigung in Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren • Versicherungsrecht • Vorsorgevollmachten inklusive Patienten- und Betreuungsverfügungen

Einen kurzfristigen Besprechungstermin – auch an Samstagen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr – können Sie unter **02642/9979629** vereinbaren.



WECHSELBAD

Ihr Bad ist in die Jahre gekommen und entspricht weder in Funktion noch im Design Ihren Wünschen und Ansprüchen? Dann sind wir Ihr Partner für eine Komplettbad-Sanierung. Kompe-

tent und erfahren planen und gestalten wir Ihr neues Wohlfühl-Bad, das ganz individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Wechselbad.

IHR SPEZIALIST FÜR RENOVIERUNG & SANIERUNG.

Rheinallee 47 b • 53489 Sinzig • Tel. 0 26 42/99 38 32
info@karstenseidel.de • www.karstenseidel.de

Bei Anmelde-
Erstattungen
SEIDEL
KOMPLETTBÄDER • HEIZSYSTEME

Gelungene Musical-Aufführung der Grundschule Bad Bodendorf

Seit Januar 2015 liefen die Vorbereitungen und Anfang Juli war es endlich soweit:

Auf der Bühne im Saal der Winzergaststätte wurde das Musical nach der Geschichte „Die unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ zur Aufführung gebracht:

Die Kinder Paul und Leni finden auf dem Dachboden eine Zeitmaschine, die einigen Außerirdischen gehört.

Zusammen mit Paul und Leni erlebten die Zuschauer Einblicke in verschiedene historische Epochen. An wichtigen Stellen wurde die Handlung des Stückes durch Lieder und tänzerische Einlagen unterstrichen.

Hauptakteure waren die Kinder der dritten und vierten Schuljahre der St.-Sebastianus-Grundschule. Zu Beginn des Projektes wurden Neigungsgruppen gebildet, und die Schüler konnten sich gemäß ihrer Interessen und Talente für die Musik- und Instrumentengruppe, die Kulissen- und Kostümgruppe oder die Schauspielgruppe entscheiden. Da sich die einzelnen Bereiche überschneiden, wirkten viele Kinder gruppenübergreifend mit. Außerdem waren die Schauspieler in zwei Besetzungen eingeteilt. Die Kinder wurden im Laufe der Proben immer mutiger und selbstbewusster. Einige wuchsen sogar deutlich über sich hinaus und sorgten so für die eine oder an-



Viel Spaß bei der Aufführung im Saal der Winzergaststätte

Überraschung. Auch die ersten und zweiten Schuljahre wurden durch einen Liedbeitrag eingebunden, so dass alle Kinder der St. Sebastianus Schule auf der Bühne standen. Während der Schulzeit gab es zwei Projektstage, an denen die Ergebnisse der Gruppen zusammengeführt wurden. Dies erforderte von den Kindern viel Ausdauer und Konzentration. Aber die Mühe hat sich gelohnt! Das sehenswerte Endergebnis wurde am Donnerstag, den 2. Juli 2015, um 16.00 Uhr im vollen Saal der Winzergaststätte uraufgeführt. Dabei machte die sommerliche Hitze nicht nur dem Publikum, sondern vor allem den Darstellern, die in ihren Kostümen und im Bühnenlicht noch mehr schwitzen mussten, zu schaffen. Da sich die Hitze laut Vorhersage noch weiter steigern sollte, wurde die für Samstag, den 4. Juli, geplante Vorstellung auf den Mittwoch der folgenden Woche verlegt. Dank des großzügigen Entgegenkommens der Wirtin, Frau Ulrike Wilhelms, durfte die Bewirtung von der Schule übernommen werden: Viele hilfsbereite Eltern stifteten Muffins oder Brezeln, organisierten die Getränke oder brachten sich beim Verkauf ein. Die Zuschauer belohnten die Kinder mit einem donnernden Applaus und einer Spende beim Verlassen des Saals. Alle Einnahmen kommen uneingeschränkt der Schule und somit den Kindern zugute. Das Fazit der vorbereitenden Lehrerinnen Frau Bauer, Frau

Becker, Frau Topalovic und Frau Schäfer fiel durchweg positiv aus: Die Erarbeitung und Aufführung des Musicals erforderte bei allen Beteiligten viel Durchhaltevermögen, Organisation und Einsatzbereitschaft, doch diese Anstrengung wurde durch ein schönes Erfolgserlebnis belohnt. Durch das Musical wurden die Schüler nicht nur in musischer Hinsicht, sondern auch in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert. Dadurch, dass alle Schüler, die Eltern, das Kollegium und der Hausmeister beteiligt waren, wurden der Zusammenhalt und die Schulgemeinschaft gestärkt. Auch die Schulleiterin Frau Mercer dankte allen Beteiligten sehr herzlich und würdigte vor allem die herausragende Leistung der Kinder. **DP**

Rentnerband sucht Rentner

Es sähe um unser Dorf sicher wesentlich ärmer aus, gäbe es die Gruppe aktiver Rentner um Helmut Weber nicht. Der „Rundweg der Düfte“ mit seinen 15 Inseln ist nahezu fertiggestellt und lädt inzwischen zu einem anschaulichen Rundgang um unser Dorf ein. Fünf Jahre ist die Gruppe bereits zum Wohle des Dorfes unterwegs, und dabei sind nicht nur die Inseln entstanden. Es gibt jetzt die Boulespielfläche am Bahnhof. Das Kelterhaus an der Winzergaststätte wurde in den Wintermonaten 2013/14 saniert und zu einer Begegnungsstätte in historischem Rahmen umgestaltet. Hier hat die Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten im Sinne des Dorfes inzwischen Früchte getragen, so wie sie sich auch im Kurpark mit dem Hause Maranatha bewährt hat, wo sich Gäste und Bürger nun wieder gerne aufhalten und vermehrt die Trinkhalle für einen Becher St. Josef Sprudel aufsuchen. Nebenbei hat die Gruppe aber auch an vielen unschönen Stellen im Dorf für Verschönerung gesorgt. Alles in allem können die Aktiven mit dem Ergebnis ihres Einsatzes über die fünf Jahre durchaus zufrieden sein, doch es gibt auch Anlass zur Sorge. Hauptsächlich krankheitsbedingt hat sich die



Schöne Insel Ecke Schützenstraße/Hauptstraße

Mannschaft in letzter Zeit deutlich dezimiert und ist dadurch in ihrer „Schlagkraft“ geschwächt, so dass es schwierig werden könnte, das Geschaffene in Stand zu halten und die noch gesteckten Ziele zu erreichen. Das heißt im Klartext, die Rentner brauchen Nachwuchs und appellieren an rüstige Rentner, die Lust haben, einmal in der Woche in einem harmonischen Team fürs Dorf zu arbeiten. Natürlich müssen es nicht nur Rentner sein, auch tatkräftige Damen oder wer sonst Zeit hat, sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist Donnerstag um 9.30 Uhr am Bahnhof. Also, einfach hinkommen oder melden unter Tel. (0157) 32559035. Wir freuen uns auf Sie. **BK**

Experimentelle Kirche St. Sebastianus

Ausstellung

„...deine Farben sind das Leben.“

Petra Löcherbach, Andernach



25. September - 28. Oktober 2015
Pfarrkirche St. Sebastianus, Bad Bodendorf
Öffnungszeiten: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Eröffnung mit einer Vernissage:
Freitag, 25. September 2015, 19.30 Uhr
Musikalisch gestaltet
durch Johanne und Thomas Giesen,
Bad Bodendorf



„...deine Farben sind das Leben“ Kunst von Petra Löcherbach in St. Sebastianus

In der Zeit vom 25. September bis 28. Oktober 2015 stellt die in Andernach beheimatete Künstlerin Petra Löcherbach ausgewählte Bilder in der Kirche St. Sebastianus in Sinzig-Bad Bodendorf aus. Die lebendigen, durch Komplementärfarben energetisch geladenen Gemälde regen die Fantasie des Betrachters an, erinnern und assoziieren bereits Gesehenes und Erlebtes. Da kann der Urknall lebendig werden oder auch die Kultur Indiens. Die Experimentelle Kirche Bad Bodendorf lädt am Freitag, den 25. September um 19.30 Uhr zur Ausstellungseröffnung ein. Musikalisch wird die Vernissage von Johanne und Thomas Giesen, Bad Bodendorf, gestaltet. Im Anschluss daran können die Besucher mit der Künstlerin und untereinander ins Gespräch kommen und die Bilder betrachten.

Günther Lawrenz wurde 80

Man braucht ihn eigentlich kaum vorzustellen. Seit 26 Jahren lebt er in unserem Dorf und hat in all den Jahren immer wieder groß und klein als vielseitiger Künstler und brillanter Puppenspieler viel Freude bereitet, Günther Lawrenz, im Mai wurde er 80 Jahre alt. Bei unserem Besuch fanden wir ihn wie immer voller Humor und Tatendrang, von Müßiggang oder Mangel an Ideen war nichts zu spüren. Natürlich hat das Alter auch bei ihm seinen Tribut gefordert. So hat er vor einigen Jahren das Puppenspielen aufgegeben, und die 250 selbstgefertigten Puppen seiner Bühne, von denen jede etwas aus dem Inhalt seiner über 30 Bühnenarrangements zu erzählen weiß, verwaltet sein Freund und Jugendpfleger Jürgen Schwarzmann in Adenau. Jedoch die unzähligen Pinsel und Malmittel sowie Werkzeuge für Linol, Holzschnitt



Die Arbeit mit Kindern stand für Günther Lawrenz stets im Vordergrund

oder andere Techniken in seiner Wohnung sind weiter im Einsatz, und auf der Staffelei durchdringt uns der Blick aus den Augen eines mächtigen Tigers, dessen Farben noch nicht getrocknet sind.

Der Werdegang von Günther Lawrenz, der mit Fug und Recht als bedeutender Künstler, Komödiant und Puppenspieler Deutschlands bezeichnet werden kann, begann in seiner Heimatstadt Hamburg. Von Kindheit an und quasi bis heute war er von seiner Passion als Puppenspieler und Komödiant geprägt. Neben Jobs beim Zirkus (Busch/Sarrasani) studierte er Schauspiel, Gesang, Ballett und Dramaturgie. Er zog dann viele Jahre mit einer in Eigenleistung aufgebauten Puppenbühne „Polly's Puppenspiele“ durch deutsche Lande. Der Kunst der Malerei und Graphik wandte er sich erst mit 30 Jahren zu. Nach dem Kunststudium war er als Kinderbuchillustrator tätig (am bekanntesten „Pan Tau“ von Ota Hofman).

Sein Hang zum „Fernöstlichen“ wurde durch zahlreiche Aufenthalte in diesen Ländern geprägt. So finden sich in seinen Werken viele indonesische und chinesische Elemente. Neben Zeichnung und Ölmalerei arbeitete er mit verschiedenen Graphikverfahren wie Aquatintaradiierung, Linolschnitt oder Laviertechniken. Sein Werk konnte er im Laufe der Jahre bei zahlreichen Ausstellungen in vielen Städten präsentieren. Die bedeutendsten Ausstellungen in der hiesigen Gegend waren: „Karneval der Tiere“ (kreisweit), „Bilder zur Bibel“ (Marienkirche Adenau), „Menschen in Indonesien“ (Rathaus Adenau) oder „Die zwölf Apostel“ in der Adenauer Kirche und hier in der St.-Sebastianus Pfarrkirche. In unserem Dorf hat er die Kulturszene in all den Jahren maßgeblich mitgeprägt. Unvergessen sind die Aufführungen mit seiner Puppenbühne etwa beim Schwanenteich oder beim Dorffest. Mancher erinnert sich vielleicht auch noch an die herzerquickende, leider letzte, Aufführung seines Puppenkabarets „Darf ich popeln?“ 1993 im Rahmen der Kunstausstellung zur 1100-Jahrfeier im Saal der Winzergaststätte. Im Kunstkreis „Bad Bodendorf Kreativ“ war er von Anfang an eine tragende Säule, und das ist er auch heute noch. Dabei ist er am Dorffest im Künstlerhof Simons und beim Kunst- und Weihnachtsmarkt. Schon jetzt kann man sich hier wieder auf schon legendäre „Märchenstunden mit Günther Lawrenz und Hund Flocki“ im schön geschmückten alten Kurmittelhaus freuen. Wir erfahren noch, dass diesmal Flocki noch vom Hasen „Möhrchen“ begleitet wird. **BK**

HAIRSTYLE

Cut and Colour

Bad Bodendorfer
Lebensqualität

Marita Schmitz

53489 Sinzig - Bad Bodendorf • Bäderstraße 8 • 02642-42293

Dienstags bis 20.00 Uhr geöffnet!



Marita Schmitz in Ihrem Element

Hairstyle – Cut and Colour feierte 10jähriges Jubiläum

Anfang Juli dieses Jahres feierte der Friseursalon „Hairstyle – Cut and Colour“ in der Bäderstraße Nr. 8 sein zehnjähriges Bestehen. Die Inhaberin, Frau Marita Schmitz, kann auf eine über 40jährige Berufserfahrung zurückgreifen. Ihr Erfolgsrezept besteht aus einer größtmöglichen Kundenorientierung sowie dem Vermeiden langer Wartezeiten. Außerdem wird ihre Arbeit durch ein harmonisches und eingespieltes Team unterstützt. Frau Schmitz freute sich sehr über die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich des Jubiläums. Sie bedankte sich herzlich bei ihren treuen Kunden und möchte ihre Arbeit in gewohnter Weise noch möglichst lange fortsetzen.



Blumenschmuckwettbewerb

„Blühendes Bad Bodendorf“

Neuaufgabe im nächsten Jahr

Es gab den Wettbewerb schon von 1983 bis 1992 neun Jahre lang, organisiert vom Ortsbeirat auf Initiative des damaligen Ortsvorstehers Dr. Karl August Seel. Nach einer 13jährigen Pause wurde er dann 2005 vom Heimat- und Bürgerverein wiederbelebt und weitere neun Jahre durchgeführt. Im vergangenen Jahr ist er nun in den Verein „Zukunft Bad Bodendorf“ integriert worden. Nun war auch aber der Zeitpunkt gekommen, über eine verbesserte Organisation und ein neues Konzept nachzuden-



Dieser wunderschöne Balkon hätte sicher beste Aussichten für einen der vordersten Plätze für 2015 gehabt.

ken. Um hierfür genügend Freiraum zu haben, entschied man sich, den Wettbewerb in diesem Jahr ruhen zu lassen. Doch soll es im nächsten Jahr mit neuem Elan weitergehen. Schon jetzt war zu erfahren, dass es in der ersten Ausgabe der Dorfschelle 2016 eine Beilage geben wird, in der das neue Konzept vorgestellt wird und die gleichzeitig als Anmeldevorlage dienen kann. Es gibt aber auch die Möglichkeit, schönen Blumenschmuck, der einem beim Nachbarn oder anderswo auffällt, zu melden. Anmeldeabschluss ist definitiv der 31. Mai, da der erste Bewertungsdurchgang auf den ersten Samstag im Juni festgelegt wird. Natürlich werden zur Finanzierung der Preise weiterhin Sponsoren gesucht, die in der zweiten Ausgabe der Dorfschelle vorgestellt werden. Ein Plakat entfällt. In den beiden Kategorien Vorgarten/Garten und Balkon/Fenster werden die drei schönsten Objekte gleichrangig und nicht mehr abgestuft in Platz 1, 2 und 3 prämiert. Die Preisverleihung findet wie immer beim Dorffest statt. Schon jetzt wird herzlich an Bürgerinnen und Bürger appelliert, im nächsten Jahr wieder mitzumachen. Lassen wir unser Dorf erblühen! **BK**

Chronogramm auf dem Taufbecken

Betrachtet man die lateinische Inschrift auf dem Taufbecken in unserer Pfarrkirche St. Sebastianus genauer, so erkennt man unschwer, dass einige der Buchstaben fett und hervorgehoben eingraviert sind. All diese ‚großen‘ Buchstaben finden sich in der Reihe der römischen Zahlzeichen (I = 1, V = 5, X = 10, L = 50, C = 100, D = 500, M = 1000).

Der einbeschriebene Text lautet im Original

EXPENSIS
DOMINI HENRICI HERSBACH
PRAETORIS POST EIVS FVNERA
FONS ISTe OBLATVS
FVIt
1789

und in deutscher Übersetzung

Gestiftet
von Herrn Heinrich Hersbach,
dem Vorstand, nach dessen Bestattung
diese Quelle (dieses Taufbecken) überreicht
wurde.
1789

Addiert man nun die im Original hervorgehobenen 19 römischen Zahlzeichen, so ergibt sich folgende kleine Rechnung:



1 x M = 1000
1 x D = 500
2 x C = 200
1 x L = 50
1 x X = 10
4 x V = 20
9 x I = 9
1789

Das Ergebnis bestätigt das am Ende des Textes in arabischer Zahlenschreibweise notierte Entstehungsjahr des Taufbeckens, in dem dieses der Kirche auf Veranlassung (Johann) Heinrich Hersbachs überreicht worden war.

Heinrich Hersbach war seinerzeit Schultheiß (Schultes) in Bodendorf, der im Auftrag seines Grund- oder Stadtherrn Abgaben einziehen (Schulden heischen) musste. **tjp**

Schon jetzt an den Kunst- und Weihnachtsmarkt denken!

Wir nähern uns dem vierten Quartal des Jahres, und es wird bereits Zeit, an den Kunst- und Weihnachtsmarkt im Kurgarten am Wochenende des ersten Advents zu denken, es ist bereits die dreizehnte Auflage. Dieser Markt der besonderen Art, der inzwischen auch überregional viel Beachtung und Zuspruch findet, beginnt am Samstag, den 28. November, um 15.00 Uhr und endet Sonntag etwa 18.00 Uhr. Erfreulicherweise liegen sowohl für die Räume im alten Kurmittelhaus als auch für den Außenbereich schon jetzt zahlreiche Anmeldungen vor. Auch der Förderverein „Freunde des Thermalbades“ wird im Freibad wieder aktiv vertreten sein. Das Angebot sieht also viel versprechend aus, und es lohnt sich, den Termin schon mal vorzumerken. Besonders am Abend wird es wieder einige optische Überraschungen geben, und der Rundgang durch die vorweihnachtlich geschmückten und beleuchteten Stände oder die Räume des nostalgischen Kurmittelhauses bei „Kunst und Kunsthandwerk bei Nacht“ wird sich lohnen. Wer noch Lust hat, bei dem immer attraktiver und beliebter werdenden Weihnachtsmarkt der besonderen Art etwas beizusteuern oder mitzumachen, möchte sich bitte bald melden bei B. Knorr, Tel. 991414 oder H. Monschau, Tel. 4061. **BK**

70 Jahre Kriegsende – Die Brücke von Remagen

70 Jahre ist es nun her, dass alliierte Truppen im Zweiten Weltkrieg erstmals den Rhein überschritten.

Nach Sprengung der Oberkasseler Brücke bei Bonn stellte die Ludendorff-Brücke bei Remagen den letzten intakten

Rheinübergang dar. Die „Brücke von Remagen“ – die gleichnamige Filmbrücke (1969) steht allerdings an der Moldau in Tschechien – konnte am 7. März 1945 von alliierten Soldaten eingenommen werden und beschleunigte so wahrscheinlich den folgenden Kriegsverlauf.

Schon weit im Vorfeld der Eroberung geriet die Brücke in den Fokus amerikanischer Fliegerstaffeln, was deutsche Brückenwachkompanien natürlich zu verhindern suchten.



Das Foto zeigt zwei Bodendorfer, links Johannes (Hens) Mies und rechts Jakob Fuchs (Großvater von Rainer Fuchs) als Vorposten für die Brücke von Remagen. Sie hatten den Auftrag, den Himmel nach feindlichen Fliegerstaffeln abzusuchen und diese nach Remagen zu melden. Beide beobachteten 1939 und 1940 auf Bodendorfer Gemarkung angreifende Kampfverbände, um diese nach Remagen zu melden.

1945 wiederum bricht Johannes Mies samt Pferd und Schlitten in hohem Schnee im Januar mit einem französischen Kriegsgefangenen zum Reisberg auf (in die Nähe der heutigen Bienenvölker von Pittjupp Bauer), um im Wald Schanz (Holz, Reisig) zu holen.

Französische Kriegsgefangene sind zu dieser Zeit im Haus Lorscheid untergebracht, ebenso wohnt ein Franzose bei Familie Orth.

Als plötzlich das Pferd von Johannes Mies alleine nach Hause kommt und herrenlos vor dem Tor steht, bittet man den Nachbarn Hubert Orth, Onkel von Willi Orth, um Hilfe. Dieser macht sich sofort auf den Weg – es war anfangs nicht klar, zu welchem Wald Hens Mies sich aufgemacht hatte – und fand ihn schließlich am Reisberg. Ein kleiner Einschuss durch ein Bordwaffengeschütz hatte ihm den Tod gebracht. Auch der französische Begleiter hatte wegen mehrerer Treffer nicht überlebt.

Die unruhige Zeit gewährte keine Zeit zu trauern, stand doch schon im Juni die Geburt der jüngsten Tochter von Johannes Mies an (Maria Völker, geb. Mies).

Vor dessen Beerdigung war der Sarg, gefertigt von Schreiner Jakob Lorscheid auf den Stufen des Hauses aufgestellt, bis er von einem Fuhrwerksgespann zum Friedhof gebracht wurde.

Am 20. Januar 1945, spitzten sich die Ereignisse zwischen Bodendorf und Remagen zu: Noch heute zeugen 41 Kreuze auf dem Neuenahrer Friedhof von dem Ereignis, dass ein von der Westfront kommender Lazarettzug ange-

griffen und zerstört wurde, wobei 41 Tote zu beklagen waren.

Eine Tieffliegerstaffel mit Lockheed Lightnings (dt. Spitzname: „Gabelschwanz-Teufel“) nebst Begleitschutz, die von Westen nach Osten entlang des Rotbergs unterwegs war, wurde von einer Vierlingsflak beschossen. Darauf kehrte diese zurück und warf ihre Bombenladung auf den Lazarettzug ab, der ungeschützt mitten auf freier Strecke zwischen Bodendorf und Remagen auf Höhe der Gärtnerei Willi Ippendorf (Bodendorfer Straße 30) stand. Leider hatte Remagen im Vorfeld dem Lazarettzug verweigert, in den Bahnhof einzufahren.

Aus dem Ahrweg starb am gleichen Tag Emil Schöler, wohnhaft in der Ahrperle, die später Familie Barnstein gehört und unter anderem als Gast auch die Wahrsagerin bzw. Seherin Buchela (mit ihrem Äffchen) beherbergt hatte. tjp

Eröffnung der „Der kleinen Kunstschule im blauen Haus“

Anfang Oktober beginnen die ersten Kunstkurse in der „Kleinen Kunstschule im blauen Haus“ unter der Leitung von Stefanie Manhillen.



Sie stammt aus Bad Bodendorf, hat in den letzten Jahren in Berlin gelebt, dort Freie Kunst an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie an der Humboldt Universität zu Berlin studiert und abgeschlossen und als Künstlerin und Kunstlehrerin gearbeitet. In der „Kleinen Kunstschule im blauen Haus“ bietet sie altersgemischte Kurse (ab 5–6 Jahren) in kleinen Gruppen (ca. 4–6 Personen) für alle Interessierten an.

Stefanie Manhillen: „Meine Kurse beginnen ganz ungewungen und spielerisch. Wir experimentieren uns durch alle möglichen Materialien und Techniken, so dass sich der eigene Umgang mit den künstlerischen Mitteln langsam entwickeln kann. So kommen allmählich die Interessen und Fähigkeiten jedes Einzelnen zum Vorschein, aus Experimenten werden Ideen, aus Ideen werden Projekte... werden Kunstwerke. Die Teilnehmer sind entscheidend am Verlauf des Kurses beteiligt und bestimmen Themen und Materialien mit. Mir ist es wichtig, möglichst viele verschiedene Wege zur Kunst zu zeigen. So kann es sein, dass wir in einer Kurseinheit in den Wald gehen und die unterschiedlichsten abbildenden oder abstrakten Zeichentechniken ausprobieren, um beim nächsten Mal Skulpturen aus Kleister, Müll und Gefundenem zu bauen, verschiedene Drucktechniken zu erkunden oder uns den künstlerischen Umgang mit der Perspektive näher anzuschauen. Dabei wagen wir manchmal auch einen Blick zu

den Werken anderer Künstler. Ich bin der festen Überzeugung, dass in jedem Menschen ein Künstler / eine Künstlerin steckt. Ich freue mich über Kursteilnehmer jeden Alters und mit allen Interessen, besonders aber auch über die, die sich noch nie mit Kunst beschäftigt haben.“

Die Kurse beginnen im Oktober. Sie finden wöchentlich statt, dauern zwei Stunden und finden vormittags von 9.00–11.00 Uhr und nachmittags von 16.00–18.00 Uhr statt und kosten pro Kurseinheit 10.– Euro plus Materialbeteiligung. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

„Kleine Kunstschule im blauen Haus“, Stefanie Manhillen, Am Rotberg 22, 53489 Bad Bodendorf, Tel. 02642/9742971, manhillen@hotmail.com.

Die „Landskron-Bodendorfer Pestregel“ von 1597

Der „schwarze Tod“, die Pest, war vor, während und nach dem 30-jährigen Krieg die Haupttodesursache neben Unterernährung und Hunger. Das Gnadenkreuz mit Hausmarken in der Bodendorfer Kirche 1680 erinnert an die Pestepidemie von 1585 bis 1672. Die folgenden Pestregeln sind am „14 Augusti anno 1597“ für die Reichsherrschaft Landskron erlassen worden. In der Zeit von 1662 bis 1692 sind in Bodendorf 125 Menschen an Pest gestorben, etwa ein Drittel der Bodendorfer Bevölkerung. Die Pestregeln von 1597 galten auch danach weiterhin. Die Pflege der Erkrankten und die Totenbestattung führten 1681 zur Gründung der St. Sebastianus Bruderschaft, in der Männer aber auch Frauen Mitglied waren. Daneben gab es damals auch eine Rosenbruderschaft. Die Kirche der St. Gertrudis wird etwas später auf den heiligen St. Sebastianus geweiht, da man ihn für bedeutender als St. Gertraudis mit der Maus hielt. Sie rückte so an die zweite Stelle der Bodendorfer Schutzheiligen.

„Nachdem die gefehrliche Krankheit und Sterben der Pestilenz sich vast an vielen Orten verbreitet und wir glaublich berichtet worden, das der mehrer Theil der Krankheit beweißlich kommen sein soll durch Kleider und andere Güter so van den abgestorbenen hin und wieder gebracht, und das unsere Underthann in die städt und Flecken da die genunt (= genannte) Krankheith sehr regirt zuzihen sich nit enthalten alßo zu ihrer Heimkunfft das Gebrecht und Feuer (= Fieber) mit sich bringen und die Städte und Flecken, da sie wohnen da die Lufft noch gut gewesen, mit derselben Krankheit anstechen, das auch vor den Heußern dar das Sterben oder Krankheith ist, keine Zeichen gestelt werden, wie an anderen enden gebrechlich, zu dem das die jenigen in den Heusern die Krankheit ist, in die Kirchen und gemeine gesellschaft sich eindringen und kein scheuen tragen,so ist unser Meinung

und Bevelch (= befehl), dass sie in unseren Dörfern darauf seiet und verschaffen, daß in allen Kirchen aufgerufen auch bestalt und ernstlich uffgesehen werde, das durch niemand bei unserer höchsten Straff aus den Heusern oder von den Personen dar es gestorben innerhalb drei oder vier Monaten, einige Kleider, Bedden, Beddecken, Haußgeradt, Speck, Woll oder anderer Gütter geholet, genommen oder weggetragen, sondern die an den Orten da sie gefunden, verschlossen und behalten bleiben, ein jeder auch an andere Orten, da es der Pest halber gefährlich zu reisen sich so viel immer möglich meide, und die es darüber mutwillig tun werden, nit, sobald wid(er) in unsere Stätte und Flecken genommen sondern eine Zeitlang draussen gehalten, auch vor die Heuser da die Krankheit gewest oder noch ist, ein bündlein stroes zu einem Zeichen aufgestechen werde, da neben diejenigen, da die Krankheit in den Heusern war oder die ihrer waren, nit zur Kirche, Straßen oder und (er) die gemeinde oder Gesellschaft sich mengen, sondern in den Heusern verhalten oder außgehen und wandeln, da es einsam ist und das daneben den Kranken Notturfft bestellt und gebracht werden, den Reichen umb Ihrer Bezahlung, und den armen durch andere versehung der Provisoren, Brudermeister und Kirchenmeister, oder einer von Ampts wegen,wo auch einige Heuser aussterben, das die selbigen verschlossen gehalten und niemand sobald darzu gelassen werde, damit solche beschwerliche Krankheit mit Gnaden des Almechtigen nit weiter einreißt oder überhandnehme,wie wir auch nit verdienlich erachten, das die Pastoren und Prediger den gemeinen Mann von der Canzel fleißig zur buuß und poenitz vermahnen, und das ein jeder dieweil er noch gesund, sich zu der heiligen Communion oder Nießung des hochwürdigen Sacraments bereiten und schicken wolle, versehen wir uns alßo geben am 14 Augusti anno 97“.

Landeshauptarchiv Koblenz Bestand 53 c 25, 3019 ff.



Unterstützen Sie eine
lebendige Dorfgemeinschaft!

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Bürgerverein
Bad Bodendorf
für **1.50 €** im Monat!

Formulare auf
www.bad-bodendorf.de

MARAVILLA
BEAUTY SPA HOTEL & RESTAURANT
★★★★
LEBEN IN BALANCE

Erholung für die Sinne

- ❖ großzügige Wellnesswelt, türkisches Dampfbad, Massagen, Beautybehandlungen
- ❖ Restaurant mit frischen Spezialitäten
- ❖ ideal für: Hochzeiten, Events, Familienfeiern

Hauptstr.158 • 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Tel. 0 26 42 - 40 00 0 • www.maravilla-spa.de



— *Ambiente* —

Öffnungszeiten: Oktober bis Ende November
geöffnet: Do. - Sa. ab 16.00 Uhr

Jetzt auch für Jedermann

*Speisen klein und fein
passend zum guten Wein!*

Sinzig-Bad Bodendorf · Hauptstr. 52 · Tel. 02642/42187
Fax 02642/903910 · Mail info@gaestehaus-bauer-koschek.de
www.gaestehaus-Bauer-koschek.de

Generalvertretung Jörg Hemmer

Landgrafenstr. 31 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon (0 26 41) 2 15 50 · Telefax (0 26 41) 2 15 40
www.allianz-joerg-hemmer.de



**Redaktionsschluss
der Dorfschelle 4/2015
11. Dezember 2015**

Fleischerei
Albrecht
Prädikat Frische

Einfach lecker!

Fleischerei Albrecht
Horst Albrecht · Telegrafstraße 6 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 9172672 · Fax 02641 9172671
www.fleischerei-albrecht.de

KG Rievkooche startet in die 5. Jahreszeit



Endlich ist es wieder soweit:
Am 11.11.2015 heißt es in Bad
Bodendorf endlich wieder:
Dreimol Bad Bodendorf Alaaf!

Die KG Rievkooche startet mit ihrer Sessioneröffnungsparty in die 5. Jahreszeit. Alle Jecken sind herzlich eingeladen, sich am frühen Abend (die genaue Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) an der ehemaligen Volksbank in Bad Bodendorf zu treffen. Von hier geht es mit einem kleinen Umzug zum dann wiedereröffneten Brunnenhof am Bahnhof, wo „up de Stroß“ die neue Session eröffnet wird. Drinnen geht's dann mit viel Musik weiter, und es kann gelacht, gesungen, getanzt und geschunkelt und vielleicht ein dreimal kräftiges „Alaaf“ ausgebracht werden auf den Brunnenhof und seinen neuen (und alten) Wirt Willi Umfahrer. Die KG'ler freuen sich auf viele kostümierte Narren von nah und fern.

Paul Puffer

Viel Beifall für die „Bodendorfer Boureschar“



gab es beim historischen Umzug in Heimersheim im August. Die schön „gewandete“ stattliche Gruppe von 21 Personen kam wieder bestens an und erfreute Groß und Klein am Wegesrand mit leckeren Äpfeln und Lavendelsträußchen. Die neue Weinkönigin des Weinortes Eva I. freut sich schon jetzt auf ihren Auftritt mit ihrem Hofstaat beim Bad Bodendorfer Weinfest im nächsten Jahr.

DAS TOR ZUM AHRTAL
www.bad-bodendorf.de



Tel. 02642/46162 o. 6397 · Fax 02642/46163
Hauptstraße 32 · 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

Veranstaltungskalender

25. September **Vernissage Ausstellung**
„...deine Farben sind das Leben“
19.30 Uhr St. Seb. Pfarrkirche
(siehe Artikel S. 9)
26. Sept. **38. Dorffest**
14.00 Uhr Fassanstich am Dorfbrunnen
Programm siehe Seite 3
- 3., 6. und
10 Oktober **Theateraufführungen „Die kleine Hexe“**
Mutabor. jeweils 16.00 Uhr
Kindergarten (siehe Artikel S. 4)
4. Oktober **Abschwimmen im Thermalbad**
Rheinischer Sauerbraten Essen
(Anmeldung erbeten) (siehe Artikel)
**Vom 5. Okt. bis Gründonnerstag 2016
ist das Freibad geschlossen!**
17. Oktober **Bürgerwanderung**
mit dem Ortsvorsteher und dem
Ortsbeirat zum gegenseitigen Ideen-
und Informationsaustausch
Treffpunkt 10.00 Uhr am Bahnhof
7. November **St. Martin in Bad Bodendorf**
anschließend: ca. 19.00 Uhr
„Döppekoche-Essen“ in der
Winzergaststätte, der HBV lädt ein
11. November **Session-Eröffnung KG „Rievkooche“**
17.11 Uhr ab Dorfbrunnen
Kleiner Umzug mit Endstation
Brunnenhof im Bahnhof
15. November **Volkstrauertag: 11.00 Uhr**
Toten-Gedenken an den Tafeln
für den Frieden vor der Kirche
15.00 Uhr **Gedenkfeier**
auf dem Ehrenfriedhof
Redner Heiner Geißler
28. u. 29.
November **13. Kunst- und Weihnachtsmarkt**
im Kurpark
Vereine, Gruppen, Musiker und
Aussteller etc.
bieten vorweihnachtliches Programm
Samstag, ab 15.00 Uhr und
Sonntag ab 11.00 Uhr
13. Dezember **Seniorenfeier in der Schützenhalle**
Ortsbeirat
19. Dezember **Musikalische Adventsfeier**
vor dem Pfarrheim
18.30 Uhr Vorabendmesse
anschließend ca. 19.15 Uhr
Ortsvereine laden ein: Vorträge
vom Männergesangverein „Eintracht“,
Blasorchester St. Sebastianus
und Spielmannszug „Blau-Weiß“,
Glühwein und Siedewurst

Technikmuseum – jeweils 11.00–16.00 Uhr
Termine: 11. Oktober und Weihnachtsmarkt 28. + 29. Nov.

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V., Saarstraße 1,
53489 Bad Bodendorf, Telefon 02642/991414, Telefax 02642/991497
Redaktion: verantwortlich: Bernhard Knorr (BK), bernhard.knorr@bad-bodendorf.de
Mitarbeit: Cora Blechen (CB), Renate Nagel (RN), Daniela Pörzgen (DP) und
Thomas Portugall (tjp)
Anzeigenredaktion und Satz: Dieter Dessauer, Tel. 02642/403199,
dieter.dessauer@bad-bodendorf.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2014

Druck und Herstellung: OPTI-PRINT, Tel. 02642/981051

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 2100

Abgabe und Zustellung: kostenlos an alle Haushalte in Bad Bodendorf

Bankverbindungen:

Volksbank RheinAhrEifel eG, Zweigstelle Remagen
IBAN: DE31577515910141430100 BIC: GENODE33BNA1
Kreissparkasse Ahrweiler, Zweigstelle Bad Bodendorf
IBAN: DE21577513100000562272 BIC: MALADE51AHR



Der Weihnachtsbaum vom Forsthaus Erlenbusch

geöffnet vom

14.11. – 23.12.2015 jeden Tag 9–17 Uhr

Schmuckgrün, Adventskränze und Deko
Weihnachtsbäume – auch zum Selberschlagen
Brennholz, trocken, ofenfertig
Wildbret aus dem Remagener Wald

Adventsausstellung mit Lagerfeuer
14./15.11. – 21./22.11. – 28.11./29.11.2015

Familie Louen · Forsthaus Erlenbusch · 53424 Remagen
Telefon 02642-3511 www.forsthaus-erlenbusch.de

Rhein-Ahr-Qualitaet.de

Erich Riske

Maler- und
Lackiermeister



Moderne Raumgestaltung
Bodenbeläge
Wärmedämm-Verbundsysteme
Fassadengestaltung
Lehmputz
Tapezierarbeiten

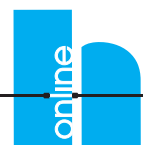
Am Rotberg 43
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/981385
Mobil 0170/5803588

Diplom-Ingenieur Karl Hanenberg

Service und Beratung
rund um den PC



Schwalbenweg 7 - 53489 Sinzig
Telefon 02642 9939460 - Mobil 0163 4307123
info@hanenberg-online.de - www.hanenberg-online.de



- ✓ EDV-Service für Gewerbe und Privat
- ✓ Webseitenerstellung
- ✓ Hardware / Software / Verkauf
- ✓ Netzwerke / WLAN / DSL / IP-Telefonie
- ✓ Virenschutz / Datenrettung / Security

Getränke



Abholmarkt
Heimservice
☎ 02642
992603

Mo.–Sa.
800–2145 Uhr

Am Rotweinwanderweg · Heerweg 18

● Lieferservice (0,50 €/Kasten)



J. Bauer u. Sohn

G
m
b
H

53489 Sinzig-Bad Bodendorf

- Bau- und
Möbel-Schreinerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Bestattungen

Werkstätten: Gartenstraße 11
Büro: Schützenstraße 31

Telefon 02642/981233
Fax 02642/981235



Ahrtal-Cafe

Genießen Sie in gepflegter und gemütlicher Atmosphäre unser reichhaltiges Warenangebot...

Lucia Felber



Bäckerei · Konditorei · Café Lucia Felber
Hauptstr. 92-96 · 53489 Bad Bodendorf · Tel. 02642/42608

Bad Bodendorfer Zeitung

SCHMITZ

service point

Schmitz

ELEKTROINSTALLATIONEN
SOLARSTROM-ANLAGEN
TV-VIDEO-TELEKOM-SAT
HAUSGERÄTE-HAUSTECHNIK
KUNDENDIENST

Elektro Peter Schmitz GmbH
Bahnhofstraße 6
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
www.servicepoint-schmitz.de ☎ 02642-42627

Bad Bodendorfer Zeitung

Unsere Leistungen für Sie!

- » Krankengymnastik
- » Massage
- » Krankengymnastik am Gerät
- » Lymphdrainage
- » und vieles mehr!

Praxis für Physiotherapie
Gesundheitsclub

GUNNAR HOISCHEN

Schillerstraße 62
53489 Bad Bodendorf
Telefon 0 26 42 / 98 11 03
Telefax 0 26 42 / 98 11 05
E-Mail: info@physio-hoischen.de
Internet: www.physio-hoischen.de



hysiotherapie

Bad Bodendorfer Zeitung

www.ksk-ahrweiler.de





seit **15** Jahren

Menschen verstehen
Sicherheit geben
Zukunft denken





S Kreissparkasse
Ahrweiler

Bad Bodendorfer Zeitung




Brunnen - Apotheke

Apotheker Frank Wegner
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Bahnhofstraße 9
Tel. 02642 / 41200
Fax 02642 / 44023



www.brunnen-apo-sinzig.de

Stark für Ihre Gesundheit !!

Reformhaus
Bad Bodendorf
Inh. Frank Wegner

Reformhaus
Treffpunkt gesunden Lebens

Bahnhofstraße 9
53489 Sinzig-Bad Bodendorf
Telefon 02642/980101
Fax 02642/44023

Bad Bodendorfer Zeitung

